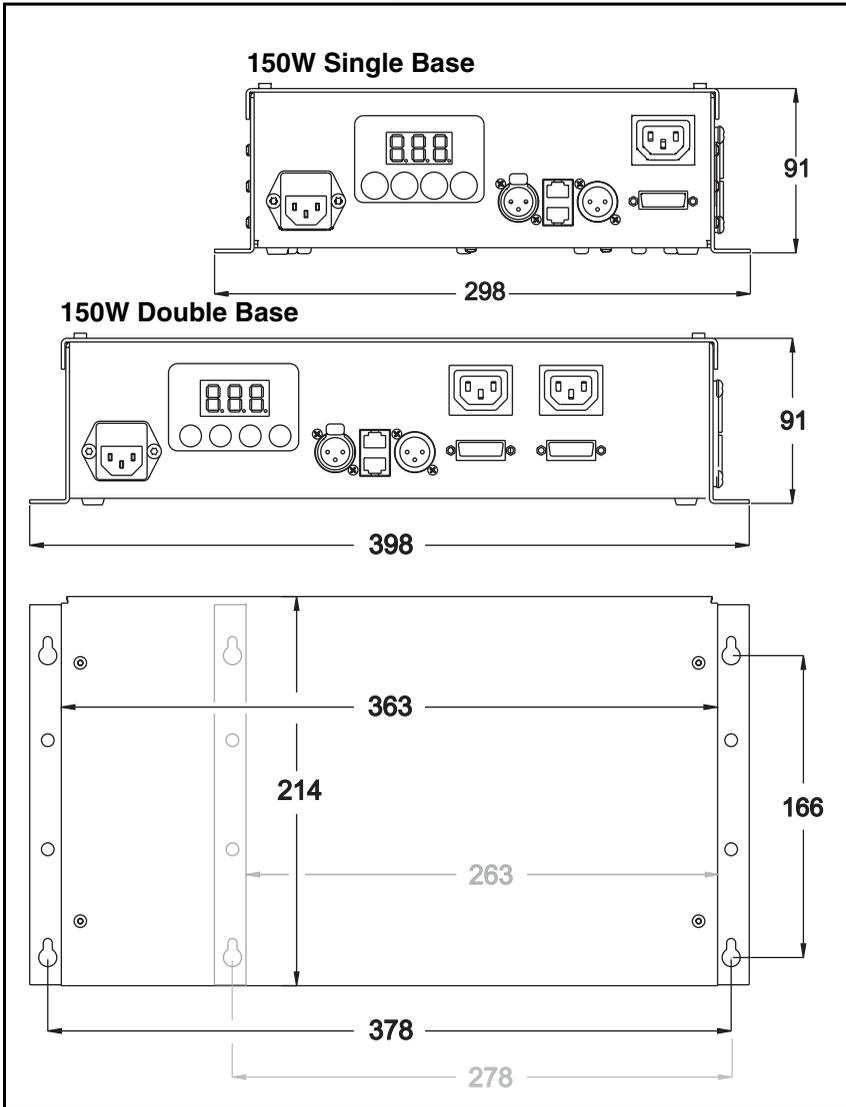


150W Base



Bedienungsanleitung

Alle Massangaben in Millimeter



© 2002 Martin Professional A/S, Denmark.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf, egal auf welche Weise, ohne Genehmigung der Martin Professional A/S, Dänemark, vervielfältigt werden.
Rev. 030422 MG E

| | |
|--|-----------|
| ABSCHNITT 1. ERSTE SCHRITTE | 5 |
| EINFÜHRUNG | 6 |
| Sicherheitshinweise | 6 |
| Checkliste zur Inbetriebnahme | 8 |
| INSTALLATION | 9 |
| Lieferumfang | 9 |
| Orientierung und Montageort | 9 |
| Stromversorgung | 10 |
| Anschluss einer Alien 02 Leuchte | 15 |
| Datenverbindung der Geräte | 16 |
| BETRIEB | 18 |
| Externe Steuerung | 18 |
| Stand-Alone Programmierung | 18 |
| Gerätemenü | 19 |
| Menüs | 19 |
| ABSCHNITT 2. STAND-ALONE BETRIEB | 23 |
| STAND-ALONE PROGRAMMÜBERSICHT | 24 |
| Über Szenen-Zeiten | 24 |
| Synchronisierte Szenenwechsel mehrerer 150W Bases | 25 |
| Programmiermethoden | 25 |
| PROGRAMMIERUNG ÜBER DAS GERÄTEMENÜ | 27 |
| Vorbereitungen | 27 |
| Stand-Alone Menü (SA/Prg) | 27 |
| PROGRAMMIERUNG MIT DER IR-FERNBEDIENUNG | 30 |
| Vorbereitungen | 30 |
| Befehle der Fernbedienung | 31 |
| STAND-ALONE SEQUENZWIEDERGABE | 34 |
| Starten der Wiedergabe | 34 |
| Wiedergabe der Sequenz über die IR-Fernbedienung | 34 |
| Wiedergabe von Szenen mit dem MC-X Controller | 35 |
| Überschreiben der Stand-Alone Sequenz durch eine DMX-Steuerung während der Wiedergabe | 35 |
| SYNCHRONE WIEDERGABE WÄHREND DES SA-BETRIEBS | 36 |
| ABSCHNITT 3. DMX-STEUERUNG | 39 |
| BETRIEB AN EINER DMX-STEUERUNG | 40 |
| Anschluss der DMX-Steuerung | 40 |

| | |
|--|-----------|
| Einstellen der Startadresse | 40 |
| Stand-Alone Betrieb deaktivieren | 41 |
| Steuerung des Leuchtmittels | 41 |
| Effekte | 42 |
| DMX PROTOKOLL | 44 |
| ABSCHNITT 4. WARTUNG UND FEHLERBEHEBUNG | 45 |
| WARTUNG | 46 |
| Reinigung | 46 |
| Aktualisieren der Firmware | 46 |
| Austauschen der Sicherungen | 48 |
| FEHLERBEHEBUNG | 49 |
| Fehlermeldungen | 50 |
| LAYOUT DES MAINBOARDS | 52 |
| ABSCHNITT 5. REFERENZ | 53 |
| MENÜSTRUKTUR | 54 |
| TECHNISCHE DATEN | 59 |

ABSCHNITT 1. ERSTE SCHRITTE

Einführung

Vielen Dank für Ihre Wahl der Martin 150W Base. Die 150W Base ist als Einzel- oder Doppelballast erhältlich und steuert Alien 02 150 Watt Farbwechsler mittlerer Leistung für feste Installation im Innenbereich. Er verfügt über stufenlose CMY Farbmischung und einen Vollbereichsdimmer. Die 150W Base kann mit jeder DMX-Steuerung gesteuert werden.

Die 150W Base ist für die Steuerung aller 150 W Scheinwerfer der Alien 02 Serie geeignet. Die Alien 02 Serie besteht aus verschiedenen Scheinwerfern und Zubehör:

- Alien 02 Spot - ein stehend oder hängend montierbarer Scheinwerfer
- Alien 02 Pendant - eine Hängeleuchte
- 150W Base - versorgt einen oder zwei Alien 02 mit Spannung und steuert die Funktionen des Scheinwerfers (Single oder Double)
- Tragarme unterschiedlicher Länge für den Alien 02 Spot
- J-Box zum Anschluss der Alien 02 Pendelversion
- Verlängerungskabel für größere Distanzen zwischen 150W Base und Alien 02 Scheinwerfer
- 36° Fresnellinse
- 90° x 70° Strahlformungslinse
- Prismenlinse
- Flügeltore
- Blendengitter

Hinweis: *Lesen Sie diese Anleitung vor Installation des Geräts vollständig durch, um alle Montage- und Steueroptionen des Geräts kennen zu lernen.*

Sicherheitshinweise

Warnung! *Dieses Gerät ist nicht für den Heimgebrauch konzipiert.*

Von diesem Produkt gehen Gefahren für Leib und Leben durch Feuer und Hitze, elektrische Schläge, ultraviolette Strahlung und Absturz aus. **Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie das Gerät anschließen oder montieren.** Befolgen Sie die unten aufgeführten Sicherheitshinweise und beachten Sie alle in diesem Handbuch oder auf dem Gerät gegebenen Warnungen. Wenn Sie Fragen bezüglich des sicheren Betriebs dieses

Geräts haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Martin-Händler oder die 24h-hotline von Martin (+45 70 200 201).

Schutz vor elektrischen Schlägen

- Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz, wenn es nicht in Betrieb ist und bevor Sie das Leuchtmittel, Sicherungen oder andere Komponenten entfernen oder installieren.
- Erden Sie das Gerät immer elektrisch.
- Verwenden Sie nur Spannungsquellen, die den örtlichen und allgemeinen Sicherheitsvorschriften entsprechen und mit einer Überlastsicherung und einem Fehlerstromschutzschalter (FI- Schalter) abgesichert sind.
- Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.
- Überlassen Sie alle Wartungs- und Servicearbeiten, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, qualifizierten Technikern.

Schutz vor Verbrennungen und Feuer

- Überbrücken Sie niemals die Temperaturschutzschalter oder Sicherungen. Ersetzen Sie defekte Sicherungen immer durch Sicherungen mit der spezifizierten Stärke und Geschwindigkeit.
- Der Freiraum um die Be- und Entlüftungsöffnungen des Geräts muss mindestens 0,1 Meter betragen.
- Bedecken Sie die Linse nie mit Filtern oder anderem Material.
- Das Gerät darf nicht verändert werden. Verwenden Sie nur originale Martin-Ersatzteile.
- Betreiben Sie das Gerät nicht bei Aussentemperaturen (Ta) über 40° C.

Schutz vor Verletzungen durch Absturz

- Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen und die Befestigungsklemmen sicher befestigt sind.
- Sperren Sie bei Montage oder Demontage den Arbeitsbereich unterhalb des Geräts.

Checkliste zur Inbetriebnahme

| √ | Arbeitsschritt | Siehe |
|--|---|---------------------------|
| | Auspacken und Vollständigkeit überprüfen | Seite 9 |
| | Montageort auswählen und 150W Base montieren | Seite 9 |
| | Netzspannung einstellen | page 10 |
| | Hauptsicherung installieren | page 13 |
| | Netzstecker installieren | page 14 |
| | Gerät mit dem Stromnetz verbinden | page 14 |
| | Datenkette bei Verwendung mehrerer Geräte herstellen | page 16 |
| | Alien 02 Scheinwerfer installieren | <i>Alien 02 Anleitung</i> |
| | Alien 02 Scheinwerfer an die 150W Base anschliessen | page 15 |
| | 150W Base konfigurieren | page 19 |
| Bei Verwendung einer DMX-Steuerung | | |
| | DMX-Steuerung anschliessen | page 40 |
| | Mit Hilfe des Gerätemenü die 150W Base auf „d1“ stellen und DMX-Adresse zuweisen | page 19 und page 40 |
| | Show programmieren oder Gerät direkt steuern | page 41 |
| Bei Verwendung der Stand-Alone Funktionen | | |
| | Wenn die optionale IR-Fernbedienung verwendet wird: | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Datenkette nicht terminiert? | page 31 |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Den optionalen IR-Empfänger am ersten Gerät der Datenkette einstecken | page 31 |
| | <ul style="list-style-type: none"> • IR-Adresse des Geräts einstellen | page 19 |
| | Bei Verwendung der synchronen Triggerung oder Steuerung mehrerer Geräte Triggeroptionen einstellen (sendet oder empfängt das Gerät Triggerimpulse?) | page 25 |
| | Stand-Alone Programm erstellen: | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Gerätemenü oder der | page 27 |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Optionalen IR-Fernbedienung | page 30 |
| | Stand-Alone Programm aufrufen | page 35 |

Installation

Dieser Abschnitt beschreibt allgemein die Montage des Geräts und den Anschluss der Datenleitung und Stromversorgung. Er beschreibt folgende Schritte:

- “Unpacking”
- “Fixture orientation and location”
- “Stromversorgung” auf Seite 10
- “Connecting an Alien O2 luminaire” auf Seite 15
- “Datenverbindung der Geräte” auf Seite 16

These procedures shall be performed by qualified professionals.

Lieferumfang

Die 150W Base wird mit folgendem Zubehör geliefert:

- Bedienungsanleitung
- Sicherungen
- 3-poliges Kaltgerätekabel ohne Netzstecker, l = 3m
- 3-polige XLR-Datenleitung, schwarz, l = 5m

Orientierung und Montageort

Die 150W Base wird normalerweise über die am Alien O2 Scheinwerfer vorhandenen Leitungen mit dem Alien O2 verbunden. Wenn die 150W Base weiter vom Scheinwerfer entfernt montiert werden soll, stehen Verlängerungskabel bis zum Montageabstand 16 m zur Verfügung.

Die 150W Base kann an normal entflammbare Strukturen geschraubt oder geklemmt werden (Schrauben und Klemmen sind nicht im Lieferumfang enthalten). Der Durchmesser der Bohrungen beträgt 8 mm.

Die 150W Base kann versteckt in einer Zwischendecke montiert werden. Beachten Sie jedoch, dass der Zugriff zu Wartungsarbeiten (z.B. Auswechseln der Sicherung, Stand-Along Programmierung) möglich sein muss.

Wenn Sie die IR-Fernbedienung zur Programmierung verwenden wollen beachten Sie bitte, dass zwischen Fernbedienung und IR-Empfänger

Sichtkontakt bestehen muss. Die Programmierung geht am einfachsten, wenn das Display der 150W Base sichtbar ist.

Stromversorgung

Zum Anschluss der 150W Base an die Netzspannung führen Sie die folgenden vier Schritte aus:

- 1 “Einstellen der Netzspannung”, siehe unten
- 2 “Installation der Hauptsicherung” auf Seite 13
- 3 “Montage des Netzsteckers” auf Seite 14
- 4 “Einschalten des Geräts” auf Seite 14

Einstellen der Netzspannung

Der Netzanschluss hängt vom Modell Ihrer 150W Base ab:

- “150W Single Base” unten, oder
- “150W Double Base” auf Seite 11

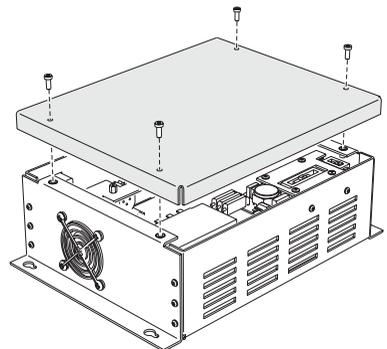
150W Single Base

Warnung ***Zum Schutz vor elektrischem Schlag muss das Gerät immer elektrisch geerdet werden. Die Stromversorgung soll mit einer Überlastsicherung und einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) abgesichert sein.***

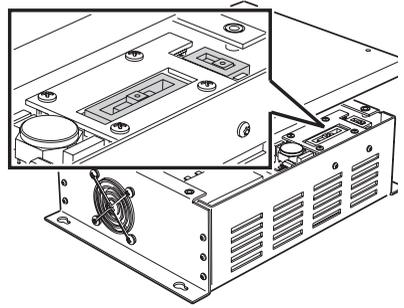
Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts, ob die Netzspannung korrekt eingestellt und die richtige Sicherung installiert wurde.

Die 150W Base hat einen Schiebeschalter, um das Netzteil an die lokale Netzspannung anzupassen. Die Werkseinstellung ist auf dem Typenschild aufgedruckt. Verwenden Sie immer die Einstellung, die der lokalen Netzspannung am nächsten kommt.

- 1 Trennen Sie die 150W Base allpolig vom Netz.
- 2 Entfernen Sie die 4 Schrauben des Gehäusedeckels (2,5 mm Inbus).



- 3 Stellen Sie den 5-fach Schiebeschalter (B) auf die Netzspannung ein, die der lokalen Netzspannung am nächsten kommt. Verwenden Sie die höhere Spannungseinstellung, wenn die lokale Netzspannung zwischen zwei Einstellungen liegt. Verwenden Sie z.B. die 230V-Position, wenn die Netzspannung 220 V beträgt.



- 4 Stellen Sie den 2-fach Schalter auf die vorhandene Netzfrequenz (50/60 Hz) ein.
- 5 Montieren Sie die Abdeckung und vermerken Sie die neue Einstellung auf dem Typenschild.

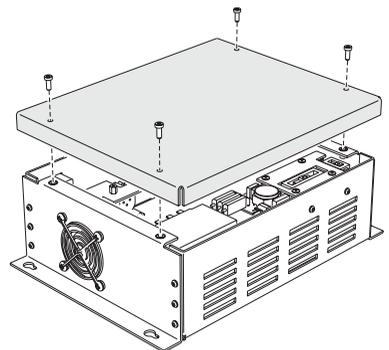
150W Double Base

Warnung *Zum Schutz vor elektrischem Schlag muss das Gerät immer elektrisch geerdet werden. Die Stromversorgung soll mit einer Überlastsicherung und einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) abgesichert sein.*

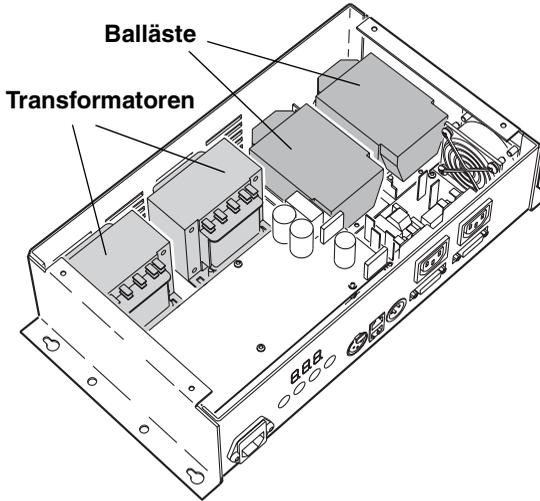
Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts, ob die Netzspannung korrekt eingestellt und die richtige Sicherung installiert wurde.

Die 150W Double Base ist mit zwei Transformatoren und Ballästen ausgestattet, die *identisch* angeschlossen werden müssen. Die Werkseinstellung ist auf dem Typenschild aufgedruckt. Verwenden Sie immer die Einstellung, die der lokalen Netzspannung am nächsten kommt.

- 1 Trennen Sie die 150W Double Base allpolig vom Netz.
- 2 Entfernen Sie die 4 Schrauben des Gehäusedeckels (2,5 mm Inbus)..



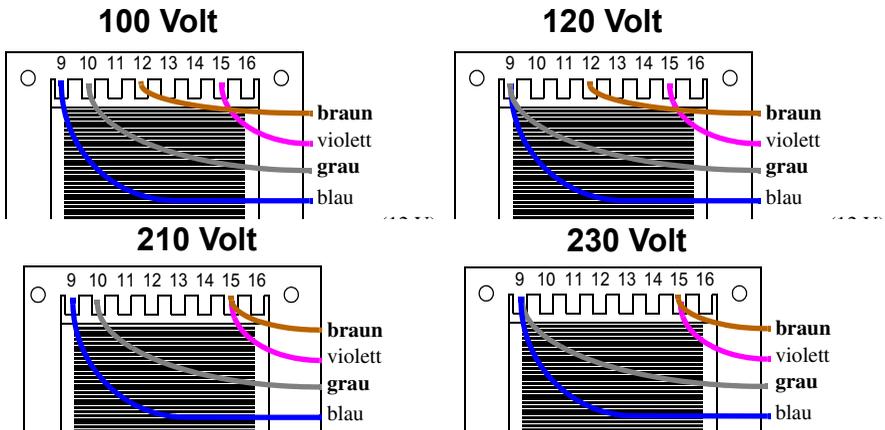
- 3 Schließen Sie die braune und graue Ader jedes Transformators (Die Adern mit dem isolierten Flachstecker) entsprechende der Tabelle 1 und der Abbildung an..



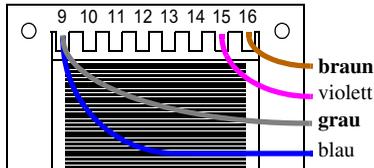
Wichtig! Trennen Sie die blaue Ader nie von Anschluss 9 oder die violette Ader von Anschluss 15.

| Netzspannung | Einstellung | Braune Ader an Klemme | Graue Ader an Klemme |
|--------------|-------------|-----------------------|----------------------|
| 95 - 109 V | 100 V | 12 | 10 |
| 110 - 130 V | 120 V | 12 | 9 |
| 200 - 219 V | 210 V | 15 | 10 |
| 219 - 239 V | 230 V | 15 | 9 |
| 240 - 260 V | 250 V | 16 | 9 |

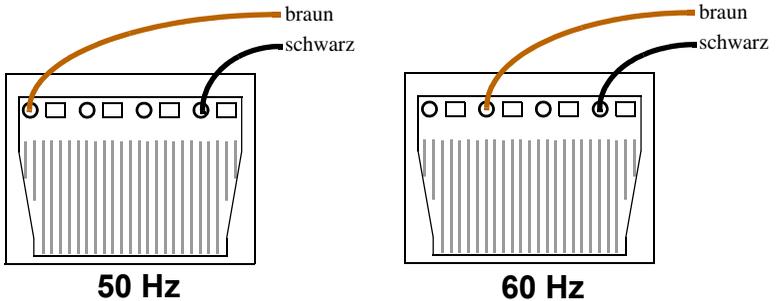
Tabelle 1: Einstellung der Transformatoren



250 Volt



- 4 Stellen Sie die Netzfrequenz am Ballast ein, indem Sie die *braune* Ader an jedem Ballast auf die Klemme "230-50" (50 Hz) oder "230-60" (60 Hz) anschliessen. Die Ader wird gelöst bzw. fixiert, indem Sie die Haltefeder der Klemme mit einem kleinen Schraubendreher durch die quadratische Aussparung nieder drücken.
- 5 Ziehen Sie leicht an der Ader, um den festen Sitz in der Klemme zu überprüfen..

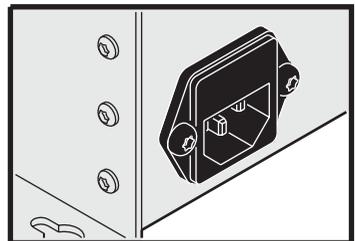


- 6 Montieren Sie die Abdeckung und vermerken Sie die neue Einstellung auf dem Typenschild.

Installation der Hauptsicherung

Für den Betrieb an 110 - 130 V und 200 - 250 V werden Sicherungen mitgeliefert. *Verwenden Sie nur die passende Sicherung mit den richtigen Kennwerten.*

- 1 Öffnen Sie den im Kaltgeräte-Anschluss (A) integrierten Sicherungshalter mit einem kleinen Schraubendreher. Der Sicherungshalter kann sich auch in einem der Sicherungsbeutel befinden..
- 2 Installieren Sie die richtige Sicherung im Sicherungshalter und montieren Sie den Halter im Kaltgeräte-Anschluss.



Montage des Netzsteckers

Vor der ersten Inbetriebnahme der 150W Base müssen Sie einen passenden Netzstecker montieren. Montieren Sie einen 3-poligen Schutzkontaktstecker gemäß den Vorschriften des Steckerherstellers.

Die Tabelle zeigt einige möglichen Markierungen; wenn die Steckerpole nicht einwandfrei identifiziert werden können oder Sie Bedenken bezüglich der richtigen Montage des Netzsteckers haben, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

| Ader (EU) | Ader (US) | Anschluss | Markierung | Schraubenfarbe (US) |
|-----------|-----------|------------|---|---------------------|
| braun | schwarz | Phase | “L” | gelb oder messing |
| blau | weiß | Nullleiter | “N” | silber |
| gelb/grün | grün | Schutzerde |  | grün |

Tabelle 2: Anschluss des Netzsteckers

Einschalten des Geräts

Verbinden Sie das Kaltgerätekabel mit dem Netzanschluss der 150W Base und einer Steckdose. Schließen Sie das Gerät niemals an einem Dimmer an.

Warnung! *Die Netzkabel müssen unbeschädigt und für die Stromaufnahme aller angeschlossenen Geräte ausgelegt sein.*

Wichtig! *Der Anschluss an ein Dimmersystem kann das Gerät zerstören.*

Anschluss einer Alien O2 Leuchte

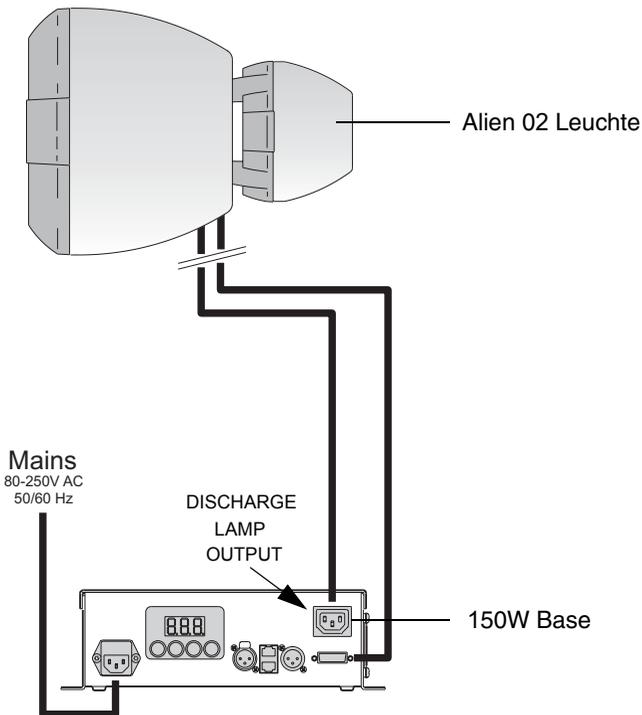
Verbinden Sie

- das Netzkabel des Alien O2 mit dem Anschluss **DISCHARGE LAMP OUTPUT** der 150W Base.
- den 26-poligen Stecker des Alien O2 mit dem Anschluss **DATA OUT** der 150W Base. Schrauben Sie den Stecker fest.

An eine 150W Double Base können Sie zwei Alien O2 anschliessen.

Warnung *Schließen Sie den Alien O2 niemals direkt an die Netzspannung an - dadurch wird die Leuchte und die lokale Stromversorgung beschädigt.*

Der Alien O2 wird von der 150W Base mit Strom versorgt und muss an den Anschluss DISCHARGE LAMP OUTPUT der 150W Base angeschlossen werden. Verwenden Sie ein Verlängerungskabel, wenn das eingebaute Kabel zu kurz ist.



Verlängerungskabel

Wenn die 150W Base weiter vom Scheinwerfer entfernt montiert werden soll, stehen Verlängerungskabel bis zum Montageabstand 16 m in den Längen 2, 5 und 10 m zur Verfügung.

Datenverbindung der Geräte

Sie müssen eine Datenkette aufbauen, wenn Sie:

- Mehrere 150W Bases synchron betreiben wollen,
- mehr als ein Gerät per DMX steuern wollen oder
- mehrere Geräte mit einer IR-Fernbedienung und einem IR-Empfänger steuern wollen.

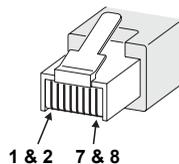
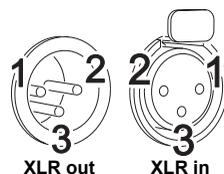
In diesen Fällen müssen Sie die Geräte mit Datenleitungen verbinden, damit sie untereinander kommunizieren können. Die 150W Bases können mit RJ-45 oder XLR-Kabeln verbunden werden. Die Kabeltypen können auch gemischt verwendet werden - an jedem Gerät darf jedoch nur ein Dateneingang und ein Datenausgang angeschlossen werden.

Aufbau der Datenkette

Zuverlässige Datenübertragung beginnt mit dem richtigen Kabeltyp. Die meisten Mikrofonkabel können Steuerdaten nicht zuverlässig über größere Entfernungen übertragen. Für beste Ergebnisse sollten Sie abgeschirmte, verdrehte Zweidrahtleitungen, die der RS-485 Norm entsprechen und eine Impedanz zwischen 85 und 150 Ohm aufweisen, verwenden. Der minimale Querschnitt beträgt 0,2 mm (24 AWG) für Leitungslängen bis 300 m und 0,322 mm (26 AWG) für Längen bis 500 m. Ihr Martin-Händler führt die entsprechenden Qualitäten.

Die:

- XLR-Verbinder sind wie folgt belegt: Pin 1 Masse, Pin 2 Signal - (cold), Pin 3 Signal + (hot). Das ist die Normbelegung für DMX-Geräte.
- RJ-45 Verbinder sind so belegt: Pins 7&8 Masse, Pin 2 Signal - (cold), Pin 3 Signal + (hot). Die Abbildung zeigt die Lage der Pins.



RJ-45 Anschluss

Wenn in der Datenkette Geräte mit 5-poligen XLR-Verbindern oder vertauschter Polarität vorhanden sind, kann die Verwendung eines oder mehrerer Adapter zum Anschluss der 150W Base erforderlich sein.

| 5-pol. -> 3-pol. Adapter | |
|--------------------------|--------|
| Stecker | Buchse |
| 1 | 1 |
| 2 | 2 |
| 3 | 3 |
| 4 | |
| 5 | |
| P/N 11820005 | |

| 3-pol. -> 5-pol. Adapter | |
|--------------------------|--------|
| Stecker | Buchse |
| 1 | 1 |
| 2 | 2 |
| 3 | 3 |
| | 4 |
| | 5 |
| P/N 11820004 | |

| 3-pol. -> 3-pol. Phasendreh-Adapter | |
|-------------------------------------|--------|
| Stecker | Buchse |
| 1 | 1 |
| 2 | 2 |
| 3 | 3 |
| P/N 11820006 | |

Aufbau der Datenkette

- 1 Schließen Sie einen der Datenausgänge der 150W Base mit dem Dateneingang des nächsten Geräts. Verwenden Sie einen Phasendreh-Adapter, wenn das nächste Gerät umgekehrte Polarität erwartet.
- 2 Verbinden Sie auf diese Weise alle weiteren Geräte miteinander. Eine Datenkette darf bis zu 32 Geräte enthalten, außer Sie verwenden die optionale IR-Fernbedienung (siehe "Programmierung mit der IR-Fernbedienung" auf Seite 30). In diesem Fall dürfen Sie nur 10 Geräte miteinander verbinden.

| Abschlussstecker |
|-----------------------------------|
| XLR-Stecker |
| 1 2 \sim 120 3 \sim 120 |
| P/N 91613017 |

- 3 Wenn Sie die IR-Fernbedienung nicht verwenden, müssen Sie die Datenkette terminieren. Stecken Sie einen Abschlussstecker auf den Datenausgang des letzten Geräts in der Kette. Ein Abschlussstecker ist ein XLR-Stecker, dessen Pins 2 und 3 mit einem 120 Ohm, 0,25W Widerstand verbunden sind. Sie können auch einen RJ-45 Abschlussstecker verwenden, z.B. einen 100 Ohm RJ-45 ISDN Abschluss.

Hinweis: *Verwenden Sie an jedem Gerät nur einen DMX-Aus- bzw.-eingang.*

Wenn beim Aufruf von Stand-Alone Programmen (siehe "Stand-Alone Programmübersicht" auf Seite 24) in einer Datenkette Probleme auftreten, stecken Sie eine Abschlussbuchse (P/N 91613018) in den Dateneingang des ersten Geräts der Datenkette.

Betrieb

Nach dem Einschalten initialisiert sich die 150W Base zunächst. Während der Initialisierung erscheint der Text `rst` im Display. Nach Beendigung der Initialisierung wird die Startadresse im Display des Gerätemenüs angezeigt.

Das Gerät kann über eine externe DMX-Steuerung oder Stand-Alone Programme, die im Gerät gespeichert werden, gesteuert werden.

Leuchten, die an einer 150W Double Base angeschlossen sind, reagieren synchron.

Externe Steuerung

Die 150W Base kann mit DMX-Signalen von einer DMX-Steuerung, z.B. DMX-Rekorder oder Lichtstellpulte, gesteuert werden. Weitere Hinweise finden Sie im “Abschnitt 3. DMX-Steuerung” auf Seite 39.

finden Sie im “Abschnitt 3. DMX-Steuerung” auf Seite 39.

Stand-Alone Programmierung

Stand-Alone Programme werden im Gerät gespeichert. Es gibt zwei Möglichkeiten, um die Programmierung zu erstellen oder zu ändern:

- Über das Gerätemenü, oder
- Die optionale IR-Fernsteuerung (der optionale IR-Empfänger wird auf den Dateneingang des ersten Geräts in der Datenkette gesteckt). Die IR-Fernbedienung steuert bis zu 10 Geräte und hat den Vorteil, dass der Zugriff auf die Funktionen mehrerer Geräte gleichzeitig schnell möglich ist und die Programmierung deswegen schneller durchgeführt werden kann. Die IR Fernbedienung steuert auch in der Datenkette vorhandene MiniMAC Maestro.

Weitere Hinweise finden Sie in “Abschnitt 2. Stand-Alone Betrieb” auf Seite 23.

Gerätemenü

Das Gerätemenü dient zur Einstellung der DMX-Startadresse und weiterer Parameter. Das Menü kann auch zur Stand-Alone Programmierung oder manuellen, eingeschränkten Betrieb für Wartungszwecke verwendet werden.

Im Gerätemenü bewegen

Das Display des Gerätemenüs zeigt in der obersten Ebene die DMX-Startadresse oder Fehlermeldungen. Um in die oberste Ebene zu gelangen, drücken Sie wiederholt [Menü]. Um das Hauptmenü aufzurufen, drücken Sie [Menü]. Mit [auf] und [ab] wählen Sie jetzt das gewünschte Untermenü. Mit [Enter] wird das Untermenü geöffnet. Um eine Ebene höher zu gelangen oder Eingaben abzubrechen, drücken Sie [Menü].



Drehen der Anzeige um 180°

Drücken Sie gleichzeitig [auf] und [ab].

Menüs

Die genaue Gliederung des Gerätemenüs finden Sie im Abschnitt "Menüstruktur" auf Seite 54. Hier folgt eine allgemeinere Beschreibung.

Adress-Menü (Adr)

Abhängig vom gewählten Profil (siehe "Profil-Menü (PRO)"), werden in diesem Menü folgende Einstellungen vorgenommen:

- DMX-Startadresse (1-512), die zur Steuerung des Geräts mit DMX-Signalen einer DMX-Steuerung verwendet wird.
- IR Geräte-ID (0-9), die zur Steuerung und Programmierung des Geräts mit der IR-Fernbedienung verwendet wird.

Profil-Menü (PRO)

Das Profil-Menü enthält drei Optionen, die sich auf die Steuerung des Geräts beziehen:

- Verwendung der IR-Fernbedienung, das Gerät ist mit dem IR-Empfänger verbunden (`rCS`), oder
- Verwendung der IR-Fernbedienung, das Gerät ist nicht mit dem IR-Empfänger verbunden (`rCr`), oder
- Die IR-Fernbedienung wird nicht verwendet (`d1`). Wechseln Sie immer in diesen Modus, wenn Sie die IR-Fernbedienung nicht verwenden.

Stand-Alone Menü (SA)

Die Befehle des Stand-Alone Menüs dienen zur Programmierung und Ausführung von Stand-Alone Szenen im Stand-Alone Modus. Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt "Programmierung über das Gerätemenü" auf Seite 27.

Justage-Menü (ADJ)

Das Justage-Menü (`ADJ`) enthält Befehle zur manuellen Steuerung für Wartungszwecke.

Parameter-Menü (Per)

Das Parameter-Menü dient zur Einstellung des grundsätzlichen Verhaltens eines Geräts.

Lamp-Off und Reset

Diese Optionen legen fest, ob das Leuchtmittel per DMX gelöscht werden kann und eine Initialisierung über DMX möglich sein soll. Beide Steuerbefehle liegen auf Kanal 1 und könnten bei Verwendung einer DMX-Steuerung versehentlich aufgerufen werden - deswegen können diese Befehle der 150W Base gesperrt werden.

Automatische Lampenzündung

Bei aktiviertem Befehl wird das Leuchtmittel innerhalb 90 s nach Einschalten des Geräts automatisch gezündet. Als Grundeinstellung ist diese Option ausgeschaltet (`Off`). Wenn Sie das Gerät im Stand-Alone Modus betreiben (`SA / Run = On`) sollten Sie diese Funktion aktivieren (`On`).

Display

Das Display kann sich zwei Minuten nach dem letzten Tastendruck abschalten oder eingeschaltet bleiben. Die Einstellung wird durch Fehler- und Warnmeldungen überschrieben.

Fernbedienungs-Status speichern (SRS)

Die Einstellung SRS ist nur relevant, wenn Sie die optionale IR-Fernsteuerung mit Empfänger verwenden. Wenn SRS:

- Aktiviert ist (On) und Sie die Sequenz mit der IR-Fernsteuerung gestartet oder gestoppt haben, wird die aktuelle Einstellung beim nächsten Einschalten des Geräts übernommen.
- Deaktiviert ist (Off) hat die IR-Fernsteuerung keinen Einfluss auf den Status der Sequenz beim Neustart des Geräts. Die Sequenz wird vielmehr durch das Menü SA / Run gesteuert (siehe "Starting show playback" auf Seite 35).

Lamp-Off Befehl von einem MC-X ausführen

Wenn Sie zum Aufruf von Szenen den MC-X Controller verwenden, kann Preset 7 verwendet werden, um das Leuchtmittel zu löschen.

Fehlermeldungen unterdrücken

Durch das Unterdrücken von Fehlermeldungen kann z.B. ein Gerät, das einen unkritischen Fehler aufweist, weiter programmiert werden. In der Grundeinstellung (On) werden Fehlermeldungen nicht unterdrückt und im Display des Geräts angezeigt.

Regelung des Lüfters im Alien 02

Bei Verwendung einer 150W Single Base kann der Kopflüfter temperaturgeregelt arbeiten (diese Option steht in der 150W Double Base nicht zur Verfügung).

Warnmeldung „Betriebsstunden Leuchtmittel“

Zeigt oder unterdrückt die Warnmeldung, dass die Lebensdauer des Leuchtmittels erreicht wurde. Hier können Sie auch eingeben, welche durchschnittliche Lebensdauer das verwendete Leuchtmittel hat. Ein Betriebsstundenzähler findet sich Menü Inf: Der Zähler kann zurück gesetzt werden. Wenn der Betriebsstunden bestimmte Zeiten erreicht, tritt er in Aktion:

- 100 Stunden unter der angegebenen Lampen-Lebensdauer blinkt die Nachricht LUU im Display. Sie sollten so bald wie möglich das Leuchtmittel wechseln, da die Explosionsgefahr rapide steigt.
- Bei Erreichen der angegebenen Lampen-Lebensdauer wird das Leuchtmittel abgeschaltet und kann erst wieder gezündet werden, wenn der Betriebsstundenzähler zurück gesetzt wurde oder die Lampen-Lebensdauer neu definiert wurde.

Wir empfehlen, diese Funktion der 150W Base nicht zu deaktivieren und die Lebensdauer des Leuchtmittels korrekt anzugeben. Vergessen Sie nicht, nach Austausch des Leuchtmittels den Betriebsstundenzähler zurück zu setzen.

Hinweis: *Wenn Sie zwei Alien 02 an einer 150W Double Base betreiben, sollten Sie die Leuchtmittel gleichzeitig tauschen. Dadurch werden die Betriebsstunden beider Leuchtmittel korrekt erfasst.*

Werkseinstellungen aufrufen

Ruft die Werkseinstellungen im Parameter-Menü auf.

Alle Zähler zurück setzen

Setzt alle rücksetzbaren Zähler zurück (im Informations-Menü genauer beschrieben).

Informations-Menü (INF)

Die 150W Base verfügt über mehrere Betriebsstundenzähler und Anzeigen, um die Verwendungsdauer, Temperaturen (in der 150W Base und in der Alien 02 Leuchte), Wartungsintervalle, Lampen-Lebensdauer und Software-Version darzustellen. Der Wertebereich umfasst das Intervall 0000 bis 9999 - bei Erreichen des Werts 9999 springt die Anzeige auf 0000 zurück.

Stundenzähler anzeigen oder zurück setzen

Blättern Sie im Hauptmenü zu `Inf`, drücken Sie [Enter] und blättern Sie zum gewünschten Zähler. Drücken Sie [Enter], um die gewünschte Information darzustellen.

Die rücksetzbaren Zähler (`RES`) im Menü `Inf` werden zurück gesetzt, indem die Taste [auf] für ca. 5 s gedrückt wird, bis 0 angezeigt wird.

Utility-Menü (Utl)

Dieses Menü schaltet den Boot Upload Modus ein oder aus. Siehe "Firmware updates" auf Seite 46.

Test-Menü (TST)

Dient zu Testzwecken des Martin Wartungspersonals.

ABSCHNITT 2. STAND-ALONE **BETRIEB**

Stand-Alone

Programmübersicht

Im Stand-Alone Modus können einzelne 150W Bases mit bis zu 20 Szenen programmiert werden, die ohne externe Steuerung als Sequenz ablaufen. Die Programmierung erfolgt über das Gerätemenü oder mit der optionalen IR-Fernbedienung.

Die 150W Base ruft die Sequenz in einer Endlosschleife auf.

Mehrere 150W Bases in einer Datenlinie verfügen zwar über ihre eigenen Sequenzen, der Aufruf der Szenen kann aber durch ein Gerät in der Datenlinie synchronisiert werden.

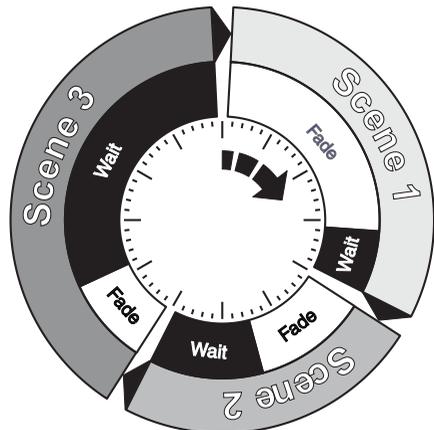
Über Szenen-Zeiten

Jede Szene besitzt eine dynamische Zeit - die Überblend- oder Fading-Zeit - während der die Effekte auf die programmierte Endposition fahren und eine statische Zeit - die Warte- oder Wait-Zeit - während der die Effekte sich nicht ändern.

Die Fading- und Wait-Zeiten werden für jede Szene individuell eingestellt. Die Fading-Zeit kann 0-120 Sekunden, die Wait-Zeit 0-600

Sekunden betragen. Die Gesamtzeit, die eine Szene zur vollständigen Ausführung benötigt ist die Summe aus Fading- und Wait-Zeit.

Wenn Sie mehrere Geräte verkettet betreiben, wird die Wait-Zeit von dem Gerät, das die anderen Geräte synchronisiert bestimmt. Jedes Gerät blendet mit seiner eigenen Zeit über und wartet dann mit der weiteren Ausführung bis der nächste Triggerbefehl empfangen wird. Beim Programmieren synchroner Abläufe sollten Sie folgende zwei Grundregeln beachten, da sie das Leben doch sehr vereinfachen:



- 1 Jedes Gerät hat die selbe Szenen-Anzahl.
- 2 Die Szenen-Zeiten der synchronisierten Geräte sind etwas länger als die Szenen-Zeiten des synchronisierenden Geräts.

Die Regeln der Szenenzeiten werden detailliert im Abschnitt "Technische Daten" auf Seite 59 dargestellt.

Synchronisierte Szenenwechsel mehrerer 150W Bases

Der Szenenwechsel mehrerer 150W Bases, die in einer Datenlinie verbunden sind, kann synchronisiert werden.

Beachten Sie, dass jedes Gerät Szenen enthalten muss und dass nur Szenenwechsel-Befehle übertragen werden. Über das Aussehen einer Szene werden keine Daten ausgetauscht.

Synchronisierte Szenenwechsel einstellen

- 1 Blättern Sie bis zum Hauptmenü SA und drücken Sie [Enter].
- 2 Wählen Sie SA E und drücken Sie [Enter].
- 3 Wählen Sie:
 - Sin** Wenn das Gerät isoliert (ohne synchrone Triggerung) betrieben wird. Das ist die Grundeinstellung.
 - Snd** Wenn das Gerät Triggerimpulse zu anderen 150W Bases über die Datenlinie senden soll.
 - Syn** Wenn das Gerät auf Triggersignale auf der Datenlinie reagieren soll.
- 4 Drücken Sie [Enter].

Programmiermethoden

Die 150W Base unterstützt zwei Methoden, um Stand-Alone Programme zu erstellen:

- Gerätermenü. Siehe "Programmierung über das Gerätermenü" auf Seite 27 für weitere Informationen.
- MP-2 Uploader (Ziehen Sie die Bedienungsanleitung des MP-2 für weitere Informationen zu Rate).

- Optionale IR-Fernbedienung und IR-Empfänger. Mit dieser Methode können Sie bis zu zehn 150W Bases mit einer Fernbedienung auswählen und programmieren. Dadurch lässt sich beim Programmieren mehrerer Geräte viel Zeit sparen. Siehe “Programmierung mit der IR-Fernbedienung” auf Seite 30 für weitere Informationen.

Beachten Sie, dass die Programmierung über das Gerätemenü immer möglich ist.

Programmierung über das Gerätemenü

Das Gerätemenü der 150W Base kann zum Programmieren einer Sequenz mit bis zu 20 Szenen verwendet werden. Beachten Sie, dass:

- Jedes Gerät bis zu 20 Szenen mit individuellen Fade- und Wait-Zeiten speichern kann.
- Die Szenen von 0 bis 19 nummeriert sind.
- Jede Szene eine Überblendzeit (Fade), während der die Effekte auf Position gebracht werden und eine Wartezeit (Wait), während der der Effekt unverändert bleibt, besitzt.

Vorbereitungen

Stoppen Sie das laufende Stand-Alone Programm:

- 1 Drücken Sie [Menü], um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Wählen Sie SA im Hauptmenü und drücken Sie [Enter].
- 3 Wählen Sie run und drücken Sie [Enter].
- 4 Wählen Sie Off und drücken Sie [Enter].
- 5 Drücken Sie [Menü], um das Hauptmenü aufzurufen.

Wenn Sie mehrere Geräte in einer Datenlinie betreiben, überprüfen Sie, ob:

- Die Datenlinie richtig aufgebaut ist (siehe "Datenverbindung der Geräte" auf Seite 16).
- Ein Abschlussstecker auf dem Datenausgang des letzten Geräts sitzt.

Stand-Alone Menü (SA/Prg)

Verwenden Sie das Stand-Alone Menü zum Einstellen und Speichern der einzelnen Szenen. Die in diesem Abschnitt beschriebenen Menüpfade finden Sie alle im Menü SA/Prg.

Befehle zum Einstellen der Effekte

| | | | | |
|--------|-----|-------|--|---------------------------------|
| SA/Prg | Int | 0-255 | Helligkeit (0 = Dimmer geschlossen). | |
| | CyA | 0-255 | Intensität Cyan | |
| | nnA | 0-255 | Intensität Magenta | |
| | yEL | 0-255 | Intensität Gelb | |
| | rAC | OFF | | Zufällige Farbmischung, aus |
| | | ALL | SLO | Zufällige Farbmischung, langsam |
| | | | nnE | Zufällige Farbmischung, mittel |
| | FAS | | Zufällige Farbmischung, schnell | |
| | Cnn | SLO | Zufällige Farbmischung Blautöne, langsam | |
| | | nnE | Zufällige Farbmischung Blautöne, mittel | |
| | | FAS | Zufällige Farbmischung Blautöne, schnell | |
| | nny | SLO | Zufällige Farbmischung Rottöne, langsam | |
| | | nnE | Zufällige Farbmischung Rottöne, mittel | |
| | | FAS | Zufällige Farbmischung Rottöne, schnell | |
| | Cy | SLO | Zufällige Farbmischung Grüntöne, langsam | |
| | | nnE | Zufällige Farbmischung Grüntöne, mittel | |
| | | FAS | Zufällige Farbmischung Grüntöne, schnell | |

Szenenzeiten

| | | | |
|--------|-----|-------|---------------------------|
| SA/Prg | FAd | SnA | Überblendzeit 0 |
| | | 1-120 | Überblendzeit in Sekunden |
| | uuA | 0-600 | Wartezeit in Sekunden |

Szenen-Management

| | | | |
|--------|-----|-----|--|
| SA/Prg | Add | | Szene am Ende der Sequenz speichern |
| | nE | | Nächste Szene aufrufen |
| | PrE | | Vorige Szene aufrufen |
| | StO | | Aktuelle Szene erneut speichern |
| | InS | | Szene vor aktueller Szene einfügen |
| | dEL | | Aktuelle Szene löschen |
| | CLr | nO | Befehl abbrechen |
| | | yES | Alle Szenen löschen (Szene 0, Voreinstellung laden) |
| | PrP | | Gespeicherte Szenen einmal als Sequenz abrufen |
| | Gd | | DMX-Werte von angeschlossener DMX-Steuerung übernehmen. Sie können die Szene mit einer DMX-Steuerung einstellen und dann die Werte als Szene im Gerät speichern. |

Hinweis *Der Aufruf von Befehlen über das Gerätemenü führt zur Aktualisierung des Gerätespeichers. Wenn das Gerät während des Programmierens ausgeschaltet wird, können Daten verloren gehen. Wenn der Speicher aktualisiert wird, blinkt links im Display eine LED - schalten Sie das Gerät nicht aus, während die LED blinkt.*

Programmierung mit der IR- Fernbedienung

Die Programmierung kann über eine optionale IR-Fernbedienung mit Empfänger durchgeführt werden. Fernbedienung und Empfänger können Sie über Ihren Martin-Händler beziehen. Mit einer Fernbedienung können Einzelgeräte oder bis zu 10 miteinander verbundene Geräte programmiert werden.

Mit der IR-Fernbedienung können bis zu 20 Szenen, die in einer Sequenz laufen, programmiert werden. Beachten Sie, dass:

- Jedes Gerät bis zu 20 Szenen mit individuellen Fade- und Wait-Zeiten speichern kann.
- Die Szenen von 0 bis 19 nummeriert sind.
- Jede Szene eine Überblendzeit (Fade), während der die Effekte auf Position gebracht werden und eine Wartezeit (Wait), während der der Effekt unverändert bleibt, besitzt.
- Die Programmierung mit der IR-Fernbedienung am einfachsten ist, wenn Sie das Display der 150W Base(s) sehen können.

Sie können auch MiniMAC Maestros, die sich in der selben Datenlinie befinden, programmieren. Ziehen Sie hierzu die *Bedienungsanleitung des MiniMAC Maestro* zu Rate.

Die Stand-Alone Programmierung kann immer über das Gerätemenü oder den MP-2 Uploader (siehe *Bedienungsanleitung des MP-2 Uploaders*) erfolgen.

Vorbereitungen

Wenn Sie mehrere Geräte in einer Datenlinie betreiben, überprüfen Sie, ob:

- Die Datenlinie richtig aufgebaut ist (siehe "Datenverbindung der Geräte" auf Seite 16).
- Es darf kein Abschlussstecker auf dem Datenausgang des letzten Geräts sitzen.

Das Stand-Alone Programm darf nicht laufen

So Stoppen Sie das laufende Stand-Alone Programm:

- 1 Drücken Sie [Menü], um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Wählen Sie `SA` im Hauptmenü und drücken Sie [Enter].
- 3 Wählen Sie `run` und drücken Sie [Enter].
- 4 Wählen Sie `Off` und drücken Sie [Enter].
- 5 Drücken Sie [Menü], um das Hauptmenü aufzurufen.

IAktivieren des IR-Empfangs

Führen Sie folgende Schritte in der gegebenen Reihenfolge aus:

- 1 Nur das erste Gerät der Datenlinie hat einen IR-Empfänger. Stecken Sie den Empfänger in den Dateneingang des ersten Geräts. Richten Sie den Empfänger wie gewünscht aus, vermeiden Sie jedoch zu starke Verdrehungen.
- 2 Wählen Sie aus dem Hauptmenü das Menü `PRO`, und drücken Sie [Enter].
- 3 Wenn dieses Gerät:
 - Nicht mit dem Empfänger verbunden ist, wählen Sie `rCr` und drücken [Enter].
 - Mit dem Empfänger verbunden ist, wählen Sie `rCS` und drücken [Enter].
- 4 Drücken Sie [Menü] um das Hauptmenü aufzurufen.
- 5 Wählen Sie `Adr` und drücken Sie [Enter]. Wählen Sie eine IR-Adresse zwischen 0 und 9 und drücken Sie [Enter]. Wenn mehrere Geräte identisch programmiert werden sollen empfiehlt es sich, ihnen die selbe IR-Adresse zuzuweisen. Dadurch können Sie während der Programmierung Zeit sparen, da Sie alle betroffenen Geräte gleichzeitig programmieren.
- 6 Drücken Sie [Menü], um das Hauptmenü aufzurufen.
- 7 Stellen Sie sich in ca. 2 Meter Entfernung vom Gerät auf und richten Sie die Fernbedienung auf den Empfänger. Drücken Sie die Taste „Lamp power“. Wenn das Gerät nicht reagiert, drücken Sie die Taste „ID“. Sollte dieser Versuch erfolglos bleiben, müssen Sie den Empfänger umdrehen, indem Sie ihn um 180° drehen und entsprechend abknicken.

Befehle der Fernbedienung

Wichtig! *Die Leuchte zeigt den Empfang von gültigen Befehlen mit einer leichten Helligkeitsänderung an.*

Geräteauswahl

Jedem Gerät muss während des Einrichtens eine Adresse zwischen 0 und 9 zugewiesen werden, damit es unabhängig mit der IR-Fernbedienung gesteuert werden kann. Mehrere Geräte können die selbe Adresse besitzen, wenn Sie die selbe Programmierung erhalten sollen.

Um ein Gerät auszuwählen, drücken Sie ID und geben die Adresse an der Fernbedienung ein. Mehrere Adressen können gleichzeitig ausgewählt werden, indem Sie die gewünschten Adressen eingeben. Wenn Sie z.B. die Geräte 1, 2 und 3 auswählen wollen, geben Sie [ID] [1] [2] [3] ein.

Zünden des Leuchtmittels

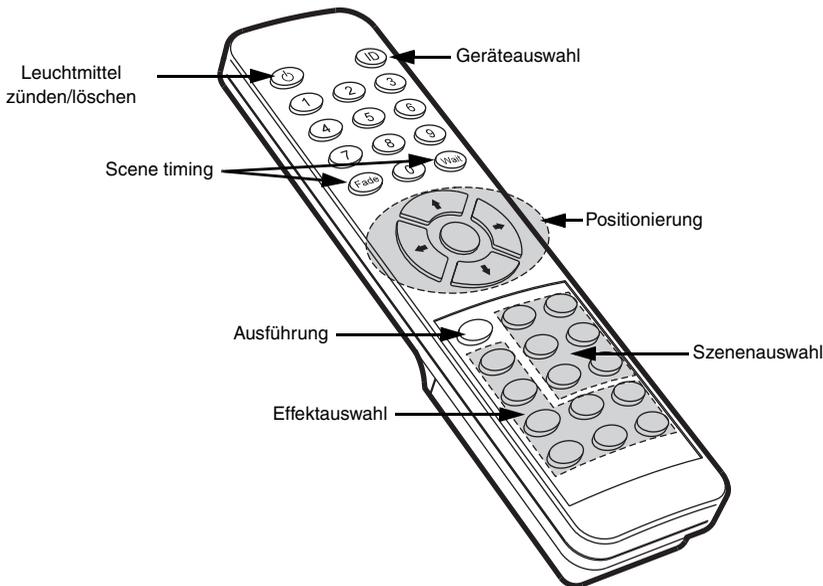
Die Taste „Lamp Power“ zündet oder löscht das Leuchtmittel der ausgewählten Geräte. Um das Leuchtmittel zu löschen, muss die Taste 5 s gedrückt werden. Hinweis: Während der Ausführung von Szenen kann das Leuchtmittel nicht gelöscht werden. Das Leuchtmittel muss mehrere Minuten abkühlen, bevor es erneut gezündet werden kann.

Szenenzeiten

Die Überblend- und Wartezeiten werden durch Drücken der Fade- (Überblend-) oder Wait- (Wartezeit-) Taste und anschließender Eingabe der gewünschten Zeit in Sekunden über die Zifferntasten eingestellt.

Auswahl einer Szene

Szenen werden unter Verwendung der sechs Szenentasten erstellt, ausgewählt, gespeichert oder gelöscht. Die Nummer der aktuellen Szene wird im Display der 150W Base mit vorangestellten „r“ während der Programmierung oder „P“ während der Ausführung angezeigt.



- **Prev** (vorige Szene): Ruft die Szenen der gewählten Geräte rückwärts auf.
- **Next** (nächste Szene): Ruft die Szenen der gewählten Geräte vorwärts auf.
- **Store** (Szene speichern): Speichert die Effekt- und Zeiteinstellungen der aktuellen Szene.
- **Delete** (Szene löschen): Löscht die aktuelle Szene aus dem Speicher. Die Szenen oberhalb der gelöschten Szene rutschen einen Platz vor.
- **INS** (Szene einfügen): Erstellt und speichert eine neue Szene vor der aktuellen Szene, die einen Platz weiter rutscht.
- **ADD** (Szene anfügen): Fügt eine neue Szene mit den Einstellungen, die beim Speichern vorliegen, nach der letzten programmierten Szene an.

00 01 02

Store speichert die Einstellungen der aktuellen Szene.

00 01 02 03

Add speichert die Einstellungen in einer neuen Szene am Sequenzende.

00 01 02 03

Insert speichert die Einstellungen in einer neuen Szene vor der aktuellen Szene.

Effekteinstellung

Die Effekte werden programmiert, indem zuerst die gewünschte Funktion gewählt und dann mit den Positioniertasten eingestellt wird. Wenn der Effekt aus zwei Funktionen besteht steuern die Auf-/Ab-Pfeile bzw. Links-/Rechts-Pfeile jeweils eine Funktion. Bei Auswahl einer Einzelfunktion dienen die Auf-/Ab-Pfeile zur Grob- und die Links-/Rechts-Pfeile zur Feineinstellung des Effekts. Die mittlere Taste setzt den Effekt auf seine Grundeinstellung zurück.

Stand-Alone

Sequenzwiedergabe

Starten der Wiedergabe

- 1 Blättern Sie im Hauptmenü zu `SA` und drücken Sie [Enter].
- 2 Wählen Sie `run` und drücken Sie [Enter].
- 3 Wählen Sie `On` und drücken Sie [Enter].

Während des Ablaufs der Sequenz wird die Nummer der aktuellen Szene im Display gezeigt (außer das Display wurde im Menü `Per/dIS` abgeschaltet [`OFF`]). In diesem Fall erlischt das Display 2 min nach dem letzten Tastendruck).

Wichtig! *Die Ausführung der Szenen in einer Endlosschleife wird nach dem Einschalten des Geräts automatisch aufgenommen, wenn der Stand-Alone Modus aktiviert wurde und die automatische Lampenzündung (Per/ALO) eingeschaltet wurde (siehe "Automatische Lampenzündung" auf Seite 17).*

Wiedergabe der Sequenz über die IR-Fernbedienung

Die Taste Run/Stop der IR-Fernbedienung startet bzw. stoppt die Ausführung der Szenen der gewählten Geräte (siehe "Geräteauswahl" auf Seite 30). Die Szenen werden vorwärts in einer Endlosschleife ausgeführt.

Während der Ausführung sind alle Tasten außer Run/Stop deaktiviert.

Wenn der Zustand der Fernbedienung gespeichert wird (siehe "Fernbedienungs-Status speichern (SRS)" auf Seite 21), schaltet die Run/Stop-Taste die Option `SA / run` an bzw. aus (`OFF` oder `On`). Damit kann über die Fernbedienung bestimmt werden, ob das Gerät beim nächsten Einschalten die Sequenz automatisch startet oder nicht.

Wiedergabe von Szenen mit dem MC-X Controller

Der MC-X ist eine von Martin Professional erhältliche Fernsteuerung. Der Controller ermöglicht den einfachen Aufruf der ersten 7 Szenen der Sequenz.

Einrichten des Controllers:

- 1 Schließen Sie den MC-X Controller an den Dateneingang der 150W Base an. Wenn mehrere 150W Bases miteinander verbunden sind, schließen Sie den Controller an den Dateneingang des ersten Geräts der Datenlinie an.
- 2 Wählen Sie bei jedem Gerät die Option `SA / run / OFF` und drücken Sie [Enter]. Drücken Sie [Menü], um das Menü `SA` zu verlassen.
- 3 Wählen Sie bei jedem Gerät das Protokoll `PrO / dl` und drücken Sie [Enter]. Verlassen Sie das Menü mit [Menü].
- 4 Die Tasten 1 - 7 des MC-X rufen die Szenen 00 bis 06 der Sequenz auf.
- 5 Die Sequenz jedes Geräts wird mit [Auto] gestartet.

Im Menü `Per / nno` kann die Taste 7 des MC-X Controller mit dem Befehl „Leuchtmittel löschen“ belegt werden. Siehe „Menüstruktur“ auf Seite 54.

Überschreiben der Stand-Alone Sequenz durch eine DMX-Steuerung während der Wiedergabe

Wenn eine 150W Base an eine DMX-Steuerung angeschlossen wird und DMX-Signale empfängt, wird die Wiedergabe der Stand-Alone Sequenz unterbrochen und das Gerät reagiert auf die DMX-Signale. DMX-Signale von externen DMX-Steuerungen haben immer Priorität vor der Stand-Alone Sequenz.

Synchrone Wiedergabe während des Stand- Alone-Betriebs

Hinweis: Dieser Abschnitt erläutert die Regeln der Synchronisation zwischen Geräten während des Stand-Alone Betriebs. Sie können diesen Abschnitt überblättern, außer es treten Probleme mit der Synchronisation auf oder Sie möchten genaueres über die verwendeten Konventionen wissen.

Folgende Konventionen werden vereinbart:

- 1 Jedes Gerät kann bis zu 20 Szenen mit individuellen Überblend- und Wartezeiten speichern.
- 2 Die Szenen sind von 0 bis 19 nummeriert.
- 3 Jede Szene besteht aus einer Überblendung, gefolgt von einer Wartezeit.
- 4 Im Modus „synchrone Triggerung“ sendet eine 150W Base den Befehl „gehe zu Szene xx“ an die anderen 150W Bases, wobei xx die Nummer der Szene ist, die der Master als nächstes ausführt.
- 5 Wenn ein Slave-Gerät weniger Szenen als das Mastergerät hat, entscheidet es, welche Szene es aufruft, nach folgender Regel: Die Nummer der Szene, die es aufrufen soll (z.B. Szene 5) wird durch die Anzahl der programmierten Szenen (z.B. 4) des Slave-Geräts geteilt. Es berücksichtigt keine Dezimalstellen des Ergebnisses. In unserem Beispiel ergibt die Rechnung 5 geteilt durch 4 das ganzzahlige Ergebnis 1. Das Slave-Gerät ruft also Szene 1 auf. Generell ruft das Slave-Gerät nach Erreichen der letzten Szene vor dem Master-Gerät immer Szene 1 auf.

- 6 Wenn ein Slave-Gerät mehr programmierte Szenen als das Mastergerät hat, werden die letzten Szenen des Slave-Geräts nie aufgerufen - dargestellt an Szene S4 im folgenden Beispiel.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|----|---------|--|----|---|--|----|---|--|----|---|--|---|---|--|--|--|--|--|
| F=Überblenden, W=Warten | | Zeit => | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | M0 | | | M1 | | | M2 | | | M3 | | | | | | | | | |
| Masterprogramm | F | W | | F | W | | F | W | | F | W | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | S0 | | | S1 | | | S2 | | | S3 | | | | | | | | | |
| Slave-Programm | F | W | | F | W | | F | W | | F | W | | W | F | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ergebnis | M0 | | | M1 | | | M2 | | | M3 | | | | | | | | | |

- 7 Slave-Geräte akzeptieren Befehle vom Master nur, wenn die Ausführung der aktuellen Szene beendet ist. Dies kann um Überspringen einer Slave-Szene führen, wenn die Szenenzeit des Slaves größer als die des Masters ist. Im folgenden Beispiel wird die Programmierung des Slaves nicht ausgeführt, da die Szenenzeiten der Szenen 0 und 2 länger sind als die Zeiten der entsprechenden Szenen des Masters.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|--------|---|--|----|---|--|----|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|----|--|
| M=Master, S=Slave | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| F=Überblenden, W=Warten | Zeit > | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Programm | M0 | | | M1 | | | M2 | | | | | | | | | | | | |
| Master | F | W | | F | W | | F | W | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Slave | S0 | | | S1 | | | S2 | | | | | | | | | | | | |
| | F | W | | F | W | | F | W | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ergebnis | M0 | | | M1 | | | M2 | | | | | | | | | | | M0 | |

ABSCHNITT 3. DMX-STEUERUNG

Betrieb an einer DMX-Steuerung

Die 150W Base kann mit jeder Steuerung, die kompatibel zum Steuerprotokoll USITT DMX512/1990 ist, gesteuert werden. Dieser Abschnitt beschreibt, wie das System an einer DMX-Steuerung betrieben wird. Das DMX-Protokoll finden Sie unter "Technische Daten" auf Seite 59.

Anschluss der DMX-Steuerung

Verbinden Sie die Datenleitung mit dem Datenausgang der Steuerung. Wenn die DMX-Steuerung einen 5-poligen XLR-Anschluss hat, müssen Sie einen Adapter 5-pol. XLR -> 3-pol. XLR (Artikelnummer 11820005) verwenden. Führen Sie die Datenleitung zur ersten 150W Base und verbinden Sie die Leitung mit dem Dateneingang des Geräts.

Einstellen der Startadresse

Die 150W Base benötigt 7 aufeinander folgende Kanäle. Die Startadresse, auch DMX-Adresse genannt, ist der erste Kanal, auf den das Gerät reagiert. Es ist die logische Adresse, zu der Befehle gesendet werden. Dadurch kann die Steuerung Befehle an bestimmte Geräte senden. Die 150W Base belegt 7 Kanäle, d.h. wenn die Startadresse z.B. 100 lautet, belegt das Gerät die Kanäle 100, 101, 102, 103, 104, 105 und 106.

Der belegte Kanalbereich darf nur von einem Gerät der Datenlinie verwendet werden. Überschneidungen mit einem anderen Gerät führen dazu, dass das Gerät falsche Steuerbefehle erhält. Zwei 150W Bases können den selben Adressbereich belegen, sie reagieren dann identisch und unabhängige Steuerung der Geräte ist nicht möglich.

Ab Werk ist die Startadresse „1“ eingestellt.

Setzen der Startadresse

- 1 Blättern Sie im Hauptmenü zu `PRO` und drücken Sie [Enter].
- 2 Wählen Sie `d1`, um den DMX-Empfang zu aktivieren. Drücken Sie [Enter].

- 3 Drücken Sie [Menü], um zum Hauptmenü zurück zu kehren.
- 4 Blättern Sie im Hauptmenü zu `Adr` und drücken Sie [Enter]. Die aktuelle Startadresse wird gezeigt.
- 5 Wählen Sie mit [Auf] [Ab] die gewünschte Startadresse (die z.B. schon in der Steuerung vergeben wurde). Drücken Sie [Enter], um die Einstellung zu übernehmen.

Stand-Alone Betrieb deaktivieren

DMX-Befehle überschreiben immer sämtliche Stand-Alone Programme, wenn jedoch der Stand-Alone Betrieb aktiviert ist und kein DMX-Signal empfangen wird, ruft die 150W Base die im Gerätespeicher abgelegte Sequenz auf. Um dies zu verhindern, muss der Stand-Alone Betrieb deaktiviert werden:

- 1 Drücken Sie [Menü], um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Blättern Sie im Hauptmenü zu `SA` und drücken Sie [Enter].
- 3 Wählen Sie `run` und drücken Sie [Enter].
- 4 Wählen Sie `off` und drücken Sie [Enter].

Steuerung des Leuchtmittels

Wichtig

Vermeiden Sie das gleichzeitige Zünden mehrerer Leuchtmittel!

Das Leuchtmittel kann von der Steuerung mit Hilfe der Lamp-On und Lamp-Off Befehle auf Kanal 1 gezündet und gelöscht werden. Das unbeabsichtigte Löschen des Leuchtmittels kann verhindert werden, indem Sie im Gerätemenü die Option `Per / LOF` auf `off` setzen (siehe "Menüstruktur" auf Seite 54). Das Leuchtmittel kann dann trotzdem von der Steuerung gelöscht werden, wenn Kanal 1 auf „Lamp Off“ gesetzt wird und die CMY.Kanäle (3, 4 und 5) auf Werte zwischen 230 und 232 gesetzt werden.

Zünden Sie mehrere Leuchtmittel immer mit 5 Sekunden Abstand. Das Zünden eines Leuchtmittels belastet die Stromversorgung sehr stark. Die Zündspannung kann beim Zünden mehrerer Leuchtmittel gleichzeitig zu niedrig werden, die Sicherung löst u.U. aus oder die Elektronik des Geräts kann beschädigt werden. Die Leuchtmittel können beim Einschalten des Geräts zeitversetzt automatisch gezündet werden (siehe "Parameter-Menü (Per)" auf Seite 17).

Das Leuchtmittel muss ca. 5 Minuten abkühlen, bevor es erneut gezündet werden kann. Die 150W Base ist mit einer Zündverzögerung programmiert, um das Zünden vor Ablauf der Abkühlzeit zu verhindern. Wenn ein heißes Leuchtmittel nicht zündet, sollten Sie einen Lamp-Off Befehl senden und vor einem erneuten Zündversuch ein paar Minuten warten.

Die 150W Base erkennt an der Kopftemperatur, ob ein Leuchtmittel gezündet hat. Wenn nach 5 Minuten keine Temperaturänderung festgestellt wird, wird das Leuchtmittel nach weiteren 5 Minuten erneut gezündet. Schlägt die Zündung fehl, erscheint die Fehlermeldung LE im Display. Senden Sie einen Lamp-Off-Befehl, bevor Sie einen Zündbefehl senden.

Effekte

Die mechanischen Effekte werden beim Einschalten des Geräts auf ihre Grundposition gefahren (Reset). Die Effekte können auch über Kanal 1 zurück gesetzt werden. Der Reset-Befehl kann gesperrt werden, die Initialisierung über die Steuerung ist dann nur möglich, wenn auf Kanal 1 ein Reset-Befehl und auf den CMY-Kanälen (3, 4 und 5) Werte zwischen 230 und 232 gesendet werden.

Helligkeit

Das Gerät verfügt über einen hoch auflösenden Vollbereichsdimmer, der über Kanal 2 gesteuert wird.

Subtraktive CMY-Farbmischung

Die CMY-Farbmischung basiert auf den Grundfarben Cyan, Magenta und Gelb. Sie können praktisch jede beliebige Farbe erzeugen, indem die Farbfilter mehr oder weniger stark (0-100%, Kanäle 3, 4 und 5) in den Strahlengang gefahren werden. Um bestimmte Farben zu erzeugen, muss Kanal 6, zufällige Farbmischung, auf 0% stehen.

Beachten Sie, dass die Farbmischung zur Abnahme der Helligkeit führt - *das vollständige Einfahren aller drei Farbfilter kommt dem Schließen des Dimmers gleich*. Verwenden Sie deswegen möglichst nur 2 Farben gleichzeitig, um Farben zu mischen.

Zufällige Farbmischung

Kanal 6 aktiviert zufällige Farbwechsel in langsamer, mittlerer oder hoher Geschwindigkeit. Die Farben können durch alle drei oder nur zwei

Grundfarben gemischt werden. Die Verwendung zweier Farbfilter erzeugt folgende Farbschattierungen:

| Kombination | Ergebnis |
|--------------------|-----------------|
| Cyan & Magenta | Blautöne |
| Cyan & Gelb | Grüntöne |
| Magenta & Gelb | Rottöne |

Die zufällige Farbmischung hat Priorität vor den Einstellungen der Cyan-, Magenta- und Gelb-Kanäle.

Effektgeschwindigkeit

Die Geschwindigkeit, mit der ein Effekt auf eine neue Position fährt, die Überblend- oder Fade-Zeit, kann auf zwei Arten, Tracking- und Vektorsteuerung, eingestellt werden. Sie können zwischen Tracking- und Vektorsteuerung umschalten, beide Methoden aber nicht gleichzeitig verwenden.

Die Trackingsteuerung wird aktiviert, wenn Kanal 7 auf Dezimalwerte zwischen 0 und 2 gesetzt wird. Die Dauer der Überblendung wird dann von der Steuerung gesteuert. Die 150W Base verwendet mehrere Filter-Algorithmen, um eine gleichmäßige, ruckfreie Effektfahrt sicher zu stellen.

Die Vektorsteuerung wird verwendet, wenn die Steuerung keine Überblendungen berechnen kann. Außerdem kann sie in Verbindung mit bestimmten Steuerungen die Bewegungsqualität der Effekte verbessern. Die Bewegungsgeschwindigkeit wird auf Kanal 7 programmiert. Niedrige Werte (>3) stehen für schnelle, hohe Werte (<245) für langsame Bewegung. Die Bewegungsgeschwindigkeit gilt für Dimmer- und CMY-Fahrten. Wenn die Vektorsteuerung in Verbindung mit Steuerungen, die Überblendungen berechnen können, verwendet wird, muss die Überblendzeit „0“ betragen.

DMX Protokoll

Start code = 0

| DMX-Kanal | Wert | Prozent | Funktion |
|-----------|-----------|----------|---|
| 1 | 0 - 207 | 0 - 81 | Reset, Leuchtmittel zünden/löschen Reserviert (keine Änderung) Reset Reserviert (keine Änderung) Leuchtmittel zünden Reserviert (keine Änderung) Leuchtmittel löschen (T ≥ 5 s) |
| | 208 - 217 | 82 - 85 | |
| | 218 - 227 | 85 - 89 | |
| | 228 - 237 | 89 - 93 | |
| | 238 - 247 | 93 - 97 | |
| | 248 - 255 | 97 - 100 | |
| 2 | 0 - 255 | 0 - 100 | Helligkeit (Dimmer) 0 → 100% |
| 3 | 0 - 255 | 0 - 100 | Cyan Weiß → Cyan |
| 4 | 0 - 255 | 0 - 100 | Magenta Weiß → Magenta |
| 5 | 0 - 255 | 0 - 100 | Gelb Weiß → Yellow |
| 6 | 0 - 14 | 0 - 5 | Zufällige Farbmischung Aus CMY, langsam CMY, mittel CMY, schnell MY, langsam MY, mittel MY, schnell CM, langsam CM, mittel CM, schnell CY, langsam CY, mittel CY, schnell |
| | 15 - 34 | 5-13 | |
| | 35 - 54 | 13-21 | |
| | 55 - 74 | 21-29 | |
| | 75 - 94 | 29-37 | |
| | 95 - 114 | 37-44 | |
| | 115 - 134 | 45-52 | |
| | 135 - 154 | 53-60 | |
| | 155 - 174 | 61-68 | |
| | 175 - 194 | 68-76 | |
| | 195 - 214 | 76-84 | |
| | 215 - 234 | 84-92 | |
| | 235 - 255 | 92-255 | |
| | 7 | 0 - 2 | |
| 3 - 245 | | 1 - 96 | |
| 246 - 251 | | 96 - 98 | |
| 252 - 255 | | 99 - 100 | |
| | | | |

ABSCHNITT 4. WARTUNG UND FEHLERBEHEBUNG

Wartung

Dieser Abschnitt beschreibt Wartungsarbeiten, die vom Anwender selbst durchgeführt werden können. Überlassen Sie alle hier nicht beschriebenen Wartungsarbeiten qualifizierten Martin Wartungstechnikern.

Warnung! *Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz, bevor Sie Abdeckungen entfernen.*

Reinigung

Säubern Sie das Gehäuse der 150W Base mit einer weichen Bürste oder einem Schwamm und einem milden, nicht abtragendem Reinigungsmittel. Spülen Sie mit klarem Wasser nach.

Sie können die Lüfteröffnung auch mit einem Staubsauger auf niedriger Leistung aussaugen.

Aktualisieren der Firmware

Neue Firmware wird heraus gegeben, wenn neue Funktionen implementiert werden. Die neueste Version finden Sie im Support-Bereich der Martin Professional web site <http://www.martin.dk>.

Die installierte Firmware-Version kann im Gerätemenü unter dem Menüpunkt `INF/UEr` aufgerufen werden.

Voraussetzungen

Die Firmware kann mit folgenden Geräten installiert werden:

- Martin MP-2 Uploader
- Das ISA oder PCI DMX-Interface des Martin LightJockey Controllers.

Um die Firmware zu aktualisieren, benötigen Sie:

- Die 150W Base Update-Datei, die Sie im Support-Bereich der Martin Professional web site <http://www.martin.dk> finden.
- Das MP-2 Software Uploader Programm, Version 5.0 oder höher, das sie zum Download im Support-Bereich der Martin Professional web site <http://www.martin.dk> finden.

In der LightJockey Bedienungsanleitung finden Sie die Beschreibung, wie die Software mit dem LightJockey Interface überspielt wird.

Hinweise zur Vorbereitung des MP-2 finden Sie in der MP-2 Bedienungsanleitung und in der Hilfedatei des Martin Software Uploaders. Führen Sie die erforderlichen Schritte durch, bevor Sie fort fahren.

Aktualisieren der Firmware mit dem MP-2 Uploader

- 1 Schließen Sie einen vorbereiteten MP-2 Uploader und den Dateneingang der 150W Base an. Schalten Sie beide Geräte an und warten Sie, bis die Initialisierung beider Geräte beendet ist.
- 2 Wählen Sie `Read Memory Card` im Hauptmenü des MP-2.
- 3 Blättern Sie mit den Tasten rechts der MP-2 Anzeige, um die benötigte Firmware für die 150W Base aus zu wählen.
- 4 Wählen Sie `Update Software`. und drücken Sie zur Bestätigung `Yes`.
- 5 Wählen Sie `Update in DMX mode`, um die Aktualisierung zu starten. Die MP-2 initialisiert alle angeschlossenen 150W Bases.
- 6 Nach erfolgreicher Aktualisierung initialisieren sich die Geräte mit der neuen Firmware. Wenn ein Fehler auftritt und sich die Geräte nicht initialisieren, wurde während der Überspielung der Datenstrom unterbrochen oder beschädigt. Führen Sie wie im nächsten Abschnitt beschrieben, einen Boot-Mode Upload durch.

Bootsektor-Upload

Wenn die Firmware nicht auf dem normalen Weg überspielt werden kann oder die neue Firmware einen Bootsektor Update erfordert, müssen Sie den Bootmode im Gerätemenü aktivieren oder den Jumper PL12 auf dem Mainboard der 150W Base auf die Position BOOT ENABLE setzen, bevor Sie mit der Überspielung beginnen.

Durchführen eines Bootsektor Updates mit Jumper

- 1 Trennen Sie die 150W Base allpolig vom Netz.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung (2,5 mm Inbus).
- 3 Lokalisieren Sie Jumper PL12 (siehe "Technische Daten" auf Seite 59), Stecken Sie den Jumper auf die Position „ENABLE“ (die zwei Pins, die näher an den Sicherungen des Mainboards liegen).
- 4 Führen Sie den Bootsektor Upload durch, wie in der Bedienungsanleitung des Uploaders beschrieben.

- 5 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz, wenn die Aktualisierung beendet ist. Setzen Sie Jumper PL12 wieder auf die Position „DISABLE“ (die zwei Pins, die von den Sicherungen des Mainboards weiter entfernt liegen).
- 6 Montieren Sie die Abdeckung.

Durchführen eines Bootsektor Updates über das Gerätemenü

- 1 Wählen Sie das Menü (Utl) an der 150W Base.
- 2 Wählen Sie Upload (UPL) und dann yES, um das Gerät in den Boot-Modus zu setzen.
- 3 Führen Sie den Bootsektor Upload durch, wie in der Bedienungsanleitung des Uploaders beschrieben.
- 4 Deaktivieren Sie den Boot-Modus nach erfolgreichem Upload im Gerätemenü.

Austauschen der Sicherungen

Warnung! *Ersetzen Sie Sicherungen niemals durch Sicherungen unterschiedlicher Kennwerte!*

Die Hauptsicherung (3,15 A träge) befindet sich im oberhalb des Netzeingangs (**MAINS INPUT**).

Austauschen der Hauptsicherung

Sie benötigen einen schmalen Schlitzschraubendreher.

Austauschen der Sicherung:

- 1 Öffnen Sie den im Kaltgeräte-Anschluss (A) integrierten Sicherungshalter mit einem kleinen Schraubendreher. Entfernen Sie die defekte Sicherung.
- 2 Installieren Sie die richtige Sicherung im Sicherungshalter und montieren Sie den Halter im Kaltgeräte-Anschluss (**MAINS INPUT**).

Fehlerbehebung

| Problem | Mögliche Ursache(n) | Abhilfe |
|--|---|---|
| Gerät reagiert nach dem Einschalten nicht. | Keine Netzspannung | Netzkabel und Datenleitung überprüfen |
| | Primärsicherung defekt | Sicherung tauschen |
| Gerät führt Reset aus, reagiert aber nicht richtig auf Steuerbefehle (DMX-Betrieb) | Steuerung nicht angeschlossen | Steuerung anschliessen |
| | Falsche Adresseinstellung am Gerät | Adresse und Modus an Gerät und Steuerung überprüfen |
| | Schlechte Datenverbindung | Kabel überprüfen. Defekte Kabel / Stecker austauschen |
| | Konflikt zwischen Tracking- und Vektorsteuerung | Überblendzeit der Steuerung auf 0 stellen. Kanal 7 auf 0% stellen. |
| | Datenlinie nicht abgeschlossen | Abschlussstecker am Datenausgang des letzten Geräts anbringen |
| | Gerät defekt oder 2 Sender in der Datenlinie | Jeweils ein Gerät überbrücken, bis der Fehler verschwindet. |
| Gerät führt keinen Reset aus. | Elektronischer oder mechanischer Fehler | Martin-Service kontaktieren |
| Kein Lichtaustritt, Leuchtmittel geht periodisch aus oder ist zu schnell defekt. | Leuchtmittel fehlt oder defekt | Gerät allpolig vom Netz trennen und Leuchtmittel ersetzen. |
| | Gerät oder Leuchte zu heiß | Gerät abkühlen lassen. Wenn der Fehler bestehen bleibt, Martin-Service kontaktieren |
| | Falsche Netzspannungseinstellung | Einstellung überprüfen |

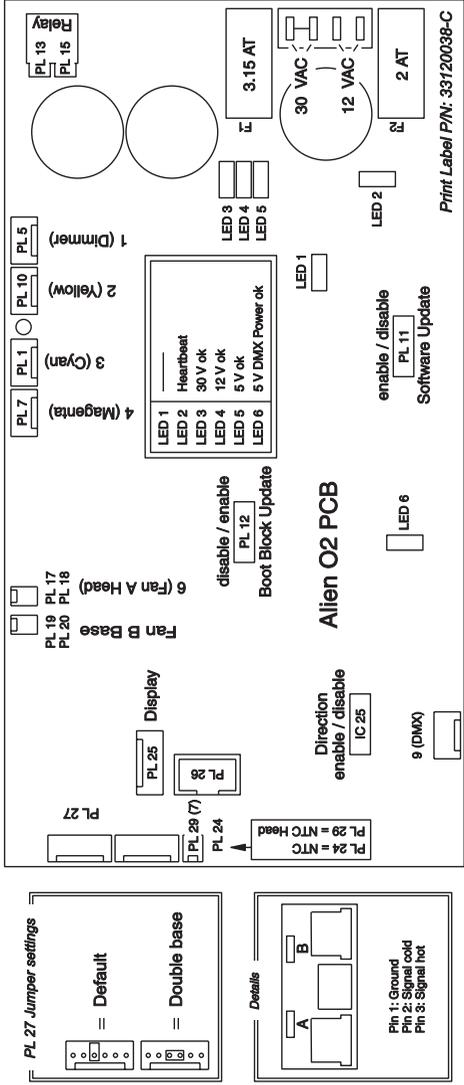
Fehlermeldungen

| Anzeige | Fehler | Abhilfe |
|---------|--|--|
| EEE | EPROM Fehler | Wenden Sie sich an Ihren Martin-Händler. |
| rAE | Speicherfehler | Wenden Sie sich an Ihren Martin-Händler. |
| FPE | FPGA Fehler | Wenden Sie sich an Ihren Martin-Händler. |
| drE | Treiberfehler | Aktualisieren Sie die Firmware. Siehe "Aktualisieren der Firmware" auf Seite 44. |
| | | Wenn der Update der Firmware den Fehler nicht beseitigt, wenden Sie sich an Ihren Martin-Händler. |
| HUU | Die Temperatur im Alien 02 ist zu hoch. (NUR 150W Single Base) | Überprüfen Sie, ob der Lüfter funktioniert und der Freiraum um die Lüftungsöffnungen ausreicht. |
| | | Die Umgebungstemperatur darf 40° C nicht übersteigen. |
| | | Wenden Sie sich an Ihren Martin-Händler. |
| tHE | Alien 02 Leuchte Temperaturfehler | Das Leuchtmittel kann nicht gezündet werden (NUR 150W Single Base). Wenden Sie sich an Ihren Martin-Händler. |
| bUU | 150W Base Temperaturwarnung | Überprüfen Sie, ob der Lüfter funktioniert und der Freiraum um die Lüftungsöffnungen ausreicht. |
| | | Die Umgebungstemperatur darf 40° C nicht übersteigen. |
| | | Wenden Sie sich an Ihren Martin-Händler. |
| tBE | Temperatur in der 150W Base zu hoch. | Überprüfen Sie, ob der Lüfter funktioniert und der Freiraum um die Lüftungsöffnungen ausreicht. |
| | | Die Umgebungstemperatur darf 40° C nicht übersteigen. |
| | | Wenden Sie sich an Ihren Martin-Händler. |
| LUU | Leuchtmittel ist weniger als 100 h vor Ende der Lebensdauer. | Leuchtmittel im Alien 02 tauschen. |
| LHE | Lebensdauer des Leuchtmittels erreicht. Leuchtmittel wird nicht mehr gezündet. | Leuchtmittel im Alien 02 tauschen. |

| Anzeige | Fehler | Abhilfe |
|----------------|---|---|
| r t E | Echtzeituhr fehlerhaft. | Die Batterie auf dem Motherboard muss getauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Martin-Händler. |
| LE | Fehler des Leuchtmittels. Durch Temperaturvergleich erkennt eine 150W Single Base, ob das Leuchtmittel gezündet hat. Nach 5 Minuten wird das Leuchtmittel erneut gezündet. Wenn der zweite Versuch fehl schlägt, erscheint die Fehlermeldung LE im Display (NUR 150W Single Base). | <p>Leuchtmittel tauschen.</p> <hr/> <p>Sicherungen überprüfen und ggfls. tauschen.</p> <hr/> <p>Lüfter auf Funktion prüfen. Freiraum um die Lüftungsöffnungen prüfen.</p> <hr/> <p>Vor einem erneuten Zündversuch einen Lamp-Off-Befehl senden.</p> <hr/> <p>Wenden Sie sich an Ihren Martin-Händler.</p> |

Layout des Mainboards

Jumper PL27 muss gesetzt werden, wenn das Mainboard in einer 150W Double Base verwendet wird.



ABSCHNITT 5. REFERENZ

Menüstruktur

Grundeinstellung fett gedruckt.

| Ebene 1 | Ebene 2 | Ebene 3 | Ebene 4 | Ebene 5 | Funktion |
|---------|-----------------------|---------|---------|---------|--|
| Adr | DMX: 1-512 IR: 0-9 | | | | Startadresse für DMX- und IR-Betrieb. (IR-Adresse, wenn PrO/rCS oder PrO/rCr gewählt. DMX-Adresse, wenn PrO/d1 gewählt.) |
| PrO | d1 | | | | Keine IR-Steuerung (wählen, wenn DMX-Betrieb oder immer, wenn keine IR-Steuerung.) |
| | rCS | | | | IR-Modus „senden“. Das Gerät ist mit dem IR-Empfänger versehen und sendet Programmier- oder Triggerdaten zu anderen 150W Bases in der Datenlinie. Nur ein Gerät darf in diesen Modus gesetzt werden. |
| | rCr | | | | IR-Modus „empfangen“. Das Gerät reagiert auf Programmier- oder Triggerdaten. Alle 150W Bases in der Datenlinie, die nicht mit dem IR-Empfänger ausgerüstet sind, müssen auf rCr gesetzt werden. |

Tabelle 3: Menüstruktur

| | | | | | | |
|-----|-----|------------|-------|---|---|---|
| SA | run | OFF | | | Ausführung der Stand-Alone Sequenz stoppen. | |
| | | On | | | Stand-Alone Sequenz ausführen. Wenn das Gerät eingeschaltet wird, startet die Wiedergabe automatisch. | |
| | SAE | Sin | | | Einzelgerät | |
| | | Snd | | | Sendendes Gerät in der Datenlinie. | |
| | | Syn | | | Empfangendes Gerät in der Datenlinie. | |
| | Prg | Int | 0-255 | | Helligkeit einstellen (0 = geschlossen) | |
| | | CyA | 0-255 | | Cyan-Wert einstellen | |
| | | nnA | 0-255 | | Magenta-Wert einstellen | |
| | | yEL | 0-255 | | Gelb-Wert einstellen | |
| | | rAC | OFF | | | Zufällige Farbmischung aus |
| | | | aLL | SLO | | Zufällige Farbmischung langsam |
| | | | | nnE | | Zufällige Farbmischung mittel |
| | | | | FAS | | Zufällige Farbmischung schnell |
| | | | Cnn | SLO | | Zufäll. Farbmischung, Blautöne, langsam |
| | | | | nnE | | Zufällige Farbmischung, Blautöne, mittel |
| | | | | FAS | | Zufäll. Farbmischung, Blautöne, schnell |
| | | | nny | SLO | | Zufäll. Farbmischung, Rottöne, langsam |
| | | | | nnE | | Zufällige Farbmischung, Rottöne, mittel |
| | | | | FAS | | Zufällige Farbmischung, Rottöne, schnell |
| | | | Cy | SLO | | Zufällige Farbmischung, Grüntöne, langsam |
| | | | | nnE | | Zufällige Farbmischung, Grüntöne, mittel |
| | | FAS | | | Zufäll. Farbmischung, Grüntöne, schnell | |
| | | FAd | SnA | | | Überblendzeit der Szene = 0 |
| | | | 1-120 | | | Überblendzeit in Sekunden |
| | | uuA | 0-600 | | | Wartezeit in Sekunden |
| | | Add | | | | Szene am Ende der Sequenz anfügen |
| | | nE | | | | Nächste Szene aufrufen |
| | | PrE | | | | Vorige Szene aufrufen |
| | | StO | | | | Aktuelle Szene neu speichern |
| | | InS | | | | Szene vor aktueller Szene einfügen |
| dEL | | | | | Aktuelle Szene löschen | |
| CLr | | nO | | | Befehl abbrechen | |
| | yES | | | Alle Szenen löschen (Szene 0 mit Grundwerten laden) | | |
| PrP | | | | Sequenz aufrufen | | |
| Gd | | | | DMX-Werte übernehmen | | |

Tabelle 3: Menüstruktur

| | | | | | | |
|-----|-----|-----|--|--|-----------------------------|--|
| ADJ | rSt | | | | Alle Effekte initialisieren | |
| | LOn | | | | Leuchtmittel zünden | |
| | LOF | | | | Leuchtmittel löschen | |
| | ALL | OPn | | | | Alle Effekte aus dem Strahlengang fahren |
| | | CLO | | | | Alle Effekte in den Strahlengang fahren |
| | Int | OPn | | | | Dimmer ganz offen |
| | | CLO | | | | Dimmer ganz geschlossen |
| | CyA | OPn | | | | Cyanfilter offen |
| | | CLO | | | | Cyanfilter geschlossen |
| | nnA | OPn | | | | Magentafilter offen |
| | | CLO | | | | Magentafilter geschlossen |
| | yEL | OPn | | | | Gelbfilter offen |
| | | CLO | | | | Gelbfilter geschlossen |

Tabelle 3: Menüstruktur

| | | | | | |
|--------------------------|-----|------------|----------|--|---|
| Per | LOF | OFF | | | Leuchtmittel ohne Bestätigung löschen gesperrt |
| | | On | | | Leuchtmittel ohne Bestätigung löschen erlaubt |
| rES | | OFF | | | Reset ohne Bestätigung gesperrt |
| | | On | | | Reset ohne Bestätigung erlaubt |
| ALO | | OFF | | | Automatische Lampenzündung aus |
| | | On | | | Automatische Lampenzündung innerhalb 90 s nach Einschalten |
| dIS | | OFF | | | Display verlischt 2 min nach letztem Tastendruck |
| | | On | | | Display bleibt eingeschaltet |
| SrS | | OFF | | | Die Run/Stop Taste der Fernbedienung hat keinen Einfluss auf die Einstellung SA / run. Siehe "Fernbedienungs-Status speichern (SRS)" auf Seite 21. |
| | | On | | | Die Run/Stop Taste der Fernbedienung ändert die Einstellung SA / run option on oder off. Siehe "Fernbedienungs-Status speichern (SRS)" auf Seite 21. |
| nnO | | OFF | | | Leuchtmittel löschen über MC-X gesperrt. Siehe "Wiedergabe von Szenen mit dem MC-X Controller" auf Seite 33. |
| | | On | | | Taste 7 des MC-X löscht das Leuchtmittel. Siehe "Wiedergabe von Szenen mit dem MC-X Controller" auf Seite 33. |
| Err | | OFF | | | Fehlermeldungen unterdrückt |
| | | On | | | Fehlermeldungen werden gezeigt |
| tFH (nur single base) | | OFF | | | Temperaturwarnungen unterdrückt |
| | | On | | | Temperaturwarnungen werden gezeigt |
| LHr | | OFF | | | Betriebsstundenwarnungen „Leuchtmittel“ unterdrückt |
| | | On | 0.1-99.9 | | Betriebsstundenwarnungen „Leuchtmittel“ werden gezeigt und Wert einstellen [1.000h] |
| FAC | | | | | Werkseinstellungen aufrufen |
| rEC | | | | | Alle Betriebsstundenzähler zurück setzen |

Tabelle 3: Menüstruktur

| | | | | | | |
|------------------------------------|---|-----|-----|--|--|---|
| INF nur Display nicht MP2 | UEr | | | | Firmware-Version anzeigen | |
| | tEH (nur 150W single base) | CUr | | | Leuchtentemperatur anzeigen [×C] | |
| | | tOt | | | Maximale Leuchtentemperatur seit Herstellung anzeigen [×C] | |
| | | rES | | | Maximale Leuchtentemperatur seit Zähler- Rücksetzung anzeigen [×C]. Rücksetzen des Zählers: [Auf] Taste 5 s drücken. | |
| | tEb | CUr | | | Basistemperatur anzeigen [×C] | |
| | | tOt | | | Maximale Basistemperatur seit Herstellung anzeigen [×C] | |
| | | rES | | | Maximale Basistemperatur seit Zähler- Rücksetzung anzeigen [×C]. Rücksetzen des Zählers: [Auf] Taste 5 s drücken. | |
| | Hr | tOt | | | Betriebsstunden seit Herstellung anzeigen | |
| | | rES | | | Betriebsstunden seit letzter Zähler- Rückstellung anzeigen. Rücksetzen des Zählers: [Auf] Taste 5 s drücken. | |
| | | UAL | | | Warnintervall für Betriebsstunden des Leuchtmittels anzeigen | |
| | LHr | tOt | | | Lampen-Betriebsstunden seit Herstellung | |
| | | rES | | | Lampen-Betriebsstunden seit letzter Zähler- Rückstellung. Rücksetzen des Zählers: [Auf] Taste 5 s drücken. | |
| | | UAL | | | Warnintervall für Betriebsstunden des Leuchtmittels anzeigen | |
| | LSt | tOt | | | Anzahl der Lampenzündungen seit Herstellung anzeigen | |
| | | rES | | | Anzahl der Lampenzündungen seit letzter Zähler-Rückstellung anzeigen. Rücksetzen des Zählers: [Auf] Taste 5 s drücken. | |
| | ÜtL | UPL | yES | | | Bootmode aktivieren |
| | | | no | | | Bootmode deaktivieren |
| | tSt | Pcb | yES | | | Mainboard testen. Nur für Service-Zwecke. |
| no | | | | | | |

Tabelle 3: Menüstruktur

Technische Daten

Abmessungen / Gewicht 150W Single Base

| | |
|----------------|--------|
| Länge: | 298 mm |
| Breite: | 214 mm |
| Höhe: | 91 mm |
| Gewicht: | 5,7 kg |

Abmessungen / Gewicht 150W Double Base

| | |
|----------------|---------|
| Länge: | 398 mm |
| Breite: | 214 mm |
| Höhe: | 91 mm |
| Gewicht: | 10,4 kg |

Konstruktion

| | |
|----------------|-----------|
| Gehäuse: | Aluminium |
|----------------|-----------|

Installation

| | |
|--|----------|
| Minimaler Abstand zu brennbarem Material: | 1 m |
| Minimaler Abstand zur beleuchteten Fläche: | 0,5 m |
| Orientierung: | beliebig |
| Standard-Kabellänge zwischen Alien 02 Leuchte und 150W Base: | 1 m |

Temperaturen

| | |
|--|-------|
| Maximale Umgebungstemperatur (Ta): | 40° C |
| Maximale Oberflächentemperatur, stationär, Ta=40° C: | 80° C |

Stromversorgung

| | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| Netzeingang: | 3-pol. Kaltgeräte-Einbaustecker |
| Verdrahtungsoptionen: | 100/120/210/230/250 V, 50/60 Hz |

Strom- und Leistungsaufnahme - 150W Single Base

| | |
|--------------------|--------------|
| 100 V, 50 HZ | 220 W, 2,8 A |
| 100 V, 60 Hz | 205 W 2,3 A |
| 120 V, 50 HZ | 210 W, 2,1 A |
| 120 V, 60 Hz | 205 W, 1,8 |
| 208 V, 50 Hz | 196 W, 1,2 A |
| 208 V, 60 Hz | 190 W, 1 A |
| 230 V, 50 Hz | 198 W, 1 A |
| 230 V, 60 Hz | 193 W, 0,9 A |
| 250 V, 50 Hz | 208 W, 1 A |
| 250 V, 60 Hz | 201 W, 0,9 A |

Strom- und Leistungsaufnahme - 150W Double Base

| | |
|--------------|--------------|
| 100 V, 50 Hz | 423 W, 5,1 A |
| 100 V, 60 Hz | 408 W, 4,3 A |
| 120 V, 50 Hz | 418 W, 3,9 A |
| 120 V, 60 Hz | 410 W, 3,5 A |
| 208 V, 50 Hz | 386 W, 2,3 A |
| 208 V, 60 Hz | 378 W, 2 A |
| 230 V, 50 Hz | 393 W, 1,9 A |
| 230 V, 60 Hz | 389 W, 1,8 A |
| 250 V, 50 Hz | 412 W, 1,9 A |
| 250 V, 60 Hz | 409 W, 1,7 A |

Steuerung und Programmierung

| | |
|---------------------------------|---|
| Steuerprotokoll: | DMX-512 |
| Empfänger: | RS-485 |
| Konfiguration und Adressierung: | 3-stelliges LED-Display, ferngesteuert mit Uploader |
| Firmware Update: | serieller Upload (MUF) |
| Dateneingang: | 3-pol. XLR-Stecker, RJ-45 |
| Datenausgang: | 3-pol. XLR-Buchse, RJ-45 |
| XLR-Steckerbelegung: | Pin 1 Schirm, Pin 2 cold (-), Pin 3 hot (+) |

BESTELLINFORMATION

| | |
|---|--------------|
| 150W Single Base: | P/N 90724000 |
| 150W Double Base: | P/N 90724200 |
| Alien 02 Pendel | P/N 90345100 |
| J-Box | P/N 91611065 |
| Alien 02 Leuchte: | P/N 90345000 |
| Befestigungsarm Alien 02 Leuchte, l=135 mm: | P/N 91611048 |

ZUBEHÖR

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Martin IR-Fernbedienung: | P/N 90760010 |
| Martin IR-Empfänger: | P/N 91611047 |
| MP-2 Uploader: | P/N 90758420 |
| Verlängerungskabel-Set 2 m: | P/N 91611051 |
| Verlängerungskabel-Set 5 m: | P/N 91611060 |
| Verlängerungskabel-Set 10 m: | P/N 91611061 |
| MC-X Controller, 220-245V/50Hz | P/N 90718200 |

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

| |
|----------------------------------|
| Bedienungsanleitung |
| Sicherungen |
| 3-poliges Kaltgerätekabel, l=3 m |
| 3-poliges XLR-Datenkabel, l=5 m |